

Ressort: Politik

Mieterbund rügt Scholz-Vorschlag zur Grundsteuerreform

Berlin, 26.11.2018, 13:24 Uhr

GDN - Der Deutsche Mieterbund befürchtet, dass der Vorschlag von Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) zur Reform der Grundsteuer zu weiter steigenden Mieten auf angespannten Wohnungsmärkten führen könnte. "So wie der Vorschlag jetzt angelegt ist, wird er insbesondere in den Städten zu einer Anhebung der Grundsteuer führen", sagte Mieterbund-Geschäftsführer Ulrich Ropertz der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Die "Bild"-Zeitung hatte zuvor über die Reformpläne des Finanzministers berichtet. Demzufolge soll die Bemessungsgrundlage für jede Wohnung einzeln anhand von Fläche, Alter und Miethöhe berechnet werden. Da Eigentümer die Grundsteuer als Betriebskosten geltend machen können, wird sie auch von Mietern bezahlt. Grundsätzlich fordert der Mieterbund, die Grundsteuer aus dem Betriebskostenkatalog zu streichen. "Es ist eine Eigentumssteuer und es ist nicht ersichtlich, warum Mieter diese Steuer für den Vermieter bezahlen sollen." Die Aussichten dafür stehen allerdings schlecht, weshalb der Mieterbund das Modell einer reinen Bodenwertsteuer favorisiert. "Wir erhoffen uns, dass ein Anreiz davon ausgeht, unbebaute Grundstücke in den Städten zu aktivieren."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-115924/mieterbund-ruegt-scholz-vorschlag-zur-grundsteuerreform.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619